

NEUSEELAND PANORAMA

NZ 03-7039

DEUTSCHSPRACHIGE BUSREISE

16 TAGE/15 NÄCHTE

AB AUCKLAND/BIS CHRISTCHURCH

Entdecken Sie auf dieser deutschsprachigen Busreise die Höhepunkte Neuseelands.

Auckland, die pulsierende Metropole

Neuseelands, Traumstrände und Regenwälder auf der Coromandel-Halbinsel, Maori-Folklore mit Hangi, dem traditionellen Festessen, heiße Quellen und Geysire im Maori-Kulturzentrum Rotorua, Besuch der Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes, die stilechte Art-déco-Metropole Napier, Stadtrundfahrt durch die elegante Kapitale Wellington, Schiffs fahrt durch die einsamen Marlborough Sounds, Schiffstour zum paradiesischen Abel Tasman National Park, pittoresk geformte Pancake Rocks im Paparoa Nationalpark, der imposante Franz-Josef-Gletscher im Westland National Park, romantische Goldgräberidylle in Arrowtown, ein ganzer Tag für den lebhaften Ferienort Queenstown, Schiffstour durch den berühmten Milford Sound, viktorianische Architektur in der „schottischen“ Stadt Dunedin, naturkundliche Schiffstour bei Dunedin, die malerische Church of the Good Shepherd am Lake Tekapo, Christchurch im Wiederaufbau zur modernen Großstadt



Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 3 Personen	01.05.25 - 30.04.26	01.05.26 - 30.04.27*
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen	4.462,00 €	4.542,00 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	4.542,00 €	4.622,00 €
	6.010,00 €	6.116,00 €

*Frühbuchertourpreis bei Buchung bis 31.01.2026 erhalten Sie eine Ermäßigung von pro Person 145,00 €

Preisänderungen durch gesetzlich eingeführte Steuern und Abgaben vorbehaltlich!
Ein Dreibettzimmer kann ein Doppelzimmer mit Zustellbett sein!

Termine:

2026

21.10.26 - 05.11.26 Minimum 12 Personen, **11.11.26 - 26.11.26 Garantierte Abfahrt, 23.12.26 - 07.01.27**

Garantierte Abfahrt

2027

13.01.27 - 28.01.27 Garantierte Abfahrt, 03.02.27 - 18.02.27 Garantierte Abfahrt, 24.02.27 - 11.03.27

Garantierte Abfahrt, 17.03.27 - 01.04.27 Garantierte Abfahrt

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen (bei Tourterminen, die nicht fett gedruckt sind)

Maximale Teilnehmerzahl: 26 Personen

Eingeschlossene Leistungen:

15 Nächte in Mittelklassehotels, 15 x amerikanisches Frühstück, 6 x Abendessen, 1 x Hangi-Mittagessen, Transport im modernen, klimatisierten Reisebus (kleinere Fahrzeuge bei Gruppen unter 16 Personen), erfahrener, deutschsprachiger Reiseleiter (bei Gruppen unter 16 Personen ist der Reiseleiter gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges), Besichtigungsprogramm laut Tourausschreibung, Eintrittsgelder laut Programm, alle Nationalparkgebühren, Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südisel, Gepäcktransport (max. 20 kg pro Person), Neuseeländische Mehrwertsteuer (GST).

Nicht enthalten:

Flug, Flughafentransfers, nicht aufgelistete Mahlzeiten, Getränke, optionale Aktivitäten, Trinkgelder.

Reiseverlauf:**1. Tag Auckland**

Im Laufe des Nachmittags eigene Anreise zum Hotel. (Transfer vom Flughafen gegen Aufpreis vorab buchbar.) Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung im Hotel.

2. Tag Auckland - Coromandel-Halbinsel - Rotura

Der Bus verlässt Auckland in Richtung Süden, um Kurs auf die Coromandel Peninsula zu nehmen: Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche - bei Ebbe ein Riesenbadespaß. Die Route folgt dann dem Küstenverlauf weiter nach Süden, vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park und durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty. Sobald der ca. 80 km² große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das „heiße Herz“ der Nordinsel erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori. (F) Tagesstrecke ca. 390 km

3. Tag Rotorua

Vormittags besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Wohlmöglich bekommen Sie einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: im Nachthaus, wo die beinahe

ausgestorbene heimische Art im abgedunkelten Gehege gehalten wird. In Te Puia befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten können. Doch zunächst ein reichhaltiges Buffet-Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem „Hangi“-Erdofen. Abschließend werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionelle Tänze und Gesänge, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der „Haka“, darf nicht fehlen. (F, M - Hangi)

4. Tag Rotorua - Taupo - Napier

Weiterfahrt gen Süden. Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen, und der Bus fährt geradewegs hinab zum Lake Taupo, Neuseelands größtem See, entstanden bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Im weiteren Verlauf folgt die Reiseroute in kurvigen Abschnitten und über bewaldete Hügel dem State Highway 5 nach Südosten. Eine einsame Landstraße mit nur wenigen kleinen Ansiedlungen entlang der Strecke. Im fruchtbaren Mündungstal des Esk River kommt dann wieder Meer in Sicht: Sie haben die sonnenverwöhlte Hawkes Bay erreicht. Direkt am Wasser liegt Napier, eine Stadt in konsequentlichem Art-Déco-Stil. Einfach sehenswert! Der stilechte Wiederaufbau erfolgte nach dem Erdbeben im Jahr 1931, bei dem Napier fast gänzlich zerstört worden war. Ihr Hotel liegt zentral und nah an der attraktiven Strandpromenade - wie geschaffen zum abendlichen Flanieren. (F) Tagesstrecke ca. 240 km

5. Tag Napier - Wellington

Der Bus verlässt die Hawkes Bay über Hastings, eine urbane Ansiedlung im Hinterland der Bucht. Ausgedehntes fruchtbares Farmland erstreckt sich Richtung Süden. Lehnen Sie sich in Ihrem Sitz zurück und lassen typisch neuseeländisches Landleben an sich vorbei ziehen - mit verträumten Kleinstädten wie Greymouth, wo noch eine ganze Reihe gut erhaltenen Baudenkmäler aus Pionierzeiten die Hauptstraße säumt. Großstädtisch wird es früh genug: in Wellington, der stattlichen und eleganten Hauptstadt des Landes. Nach der Ankunft zeigt Ihnen eine kurze Stadtrundfahrt die Hauptsehenswürdigkeiten, wie das Regierungsviertel, viktorianische Architektur in der City und den Mount Victoria, der weit über die ausladende Hafenbucht blicken lässt. Transfer zum zentral gelegenen Hotel. (F) Tagesstrecke ca. 350 km

6. Tag Wellington - Picton - Nelson

Am Morgen kurzer Transfer zum Fährhafen und schon beginnt die ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt zur Südinsel. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die gerne das Fährschiff begleiten. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds können Sie sich an der einsamen Fjordlandschaft satt sehen, bevor es in dem freundlichen Hafenstädtchen Picton wieder an Land geht. Rebenfelder so weit das Auge reicht zeugen in der Provinz Marlborough vom größten Weinanbaugebiet Neuseelands, bekannt für süffigen Sauvignon Blanc und würzigen Pinot Noir. Über Havelock am stillen Pelorus Sound führt die Route in die sonnenverwöhlte Tasman Bay und nach Nelson, wo zahlreiche Künstler und Kunsthändler für ein ganz besonderes Flair sorgen. Ihr

Hotelzimmer hier ist für zwei Übernachtungen reserviert. (F, A) Tagesstrecke Fähre + ca. 150 km

7. Tag Ausflug zum Abel Tasman Nationalpark

Der Tagesausflug mit Bus und Boot bringt Sie mitten hinein in ein sanftes Naturparadies im Nordwesten der Südinsel. Goldgelbe Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meeresswogen: Der Abel Tasman National Park schmeichelt der Schöpfung. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. An Land laden gut geebnete Pfade zu einer Wanderung unter baumhohen Farnen ein. Oder Sie bleiben einfach am Strand und nehmen ein Bad in der Tasmanischen See. Boot- und Bustransfer zurück zum Hotel in Nelson. (F)

Tagesstrecke ca. 130 km

8. Tag Nelson - Punakaiki -

Über Murchison fahren Sie zunächst durch die eindrucksvolle Schlucht des Buller River zur Westküste. Am Cape Foulwind führt ein Spaziergang zu einer großen Robbenkolonie. Mit Fernglas kann man die Tiere hier ganz nah sehen. Von nun an folgt die Route der wilden West Coast nach Süden. Die tosen-de Brandung der Tasmanischen See hat im Paparoa National Park die berühmten Pancake Rocks in Punakaiki aus dem Kalkstein gefräst: Steilfelsen, die wie riesige gestapelte Pfannkuchen anmuten - und mit spritzigen Wasserfontänen pitschnass machen, wenn man nicht aufpasst. Sie übernachten in einem idyllisch am Strand gelegenen Hotel in Punakaiki.

(F, A)

Tagesstrecke ca. 280km

9. Tag Punakaiki - Hokitika -

Franz Josef
ade war schon für die Maori von ganz besonderem Wert. In Hokitika sehen Sie, wie die Steine in einer Werkstatt zu Pretiosen geschliffen werden - und finden vielleicht Ihr ganz persönliches Reiseandenken. Weiter geht es die immergrüne Westküste entlang, über die einst boomenden Goldgräberorte Ross und Harihari. Ziel ist das Bergdorf Franz Josef unweit des gleichnamigen Gletschers, den Sie vom Tal aus sehen können. Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier beschert ein großartiges Naturschauspiel: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald - und bald darauf ins Meer. Bei gutem Wetter sollten Sie hier einen Heli-Rundflug (optional) über die Hochgebirgslandschaft des Westland National Park unternehmen. Aus der Luft bieten sich phantastische Ausblicke auf zerklüftetes Gletschereis und schneebedeckte Berggipfel. Der Nationalpark zählt zu den vielseitigsten und typischsten Neuseelands. Er beherbergt seltene Vogelarten, wie zum Beispiel den Kea, eine endemische Papageienart. Übernachtet wird in Franz Josef. (F, A)

Tagesstrecke ca. 220 km

10. Tag Franz Josef - Mount Aspiring Nationalpark Arrowtown - Queenstown

Noch lange Zeit flankieren die imposanten Regenwälder der Westküste die Reiseroute, bis hinauf zum Haast Pass, der Wasser- und Wetterscheide. Hier oben beginnt der Mount Aspiring National Park. Anschließend ändert sich die Vegetation abrupt: Gelbbraune, trockene Grassteppen zeugen von heißen Sommern im Binnenland Central Otagos. Die Route folgt nun

den einsamen Ufern des Lake Wanaka und Lake Hawea. Erst am Nachmittag kehrt wieder Leben ein: in Arrowtown, einer hübsch hergerichteten Goldgräbersiedlung aus den Pioniertagen. Übernachtet wird in Queenstown, nur etwa 20 km entfernt. (F)
Tagesstrecke ca. 360 km

11. Tag Aufenthaltstag Queenstown

In dem populären Ferienort urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob's Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen „Adrenalinausstoß“ werden hier angeboten. (F)

12. Tag Queenstown - Milford Sound/Fiordland Nationalpark - Te Anau

Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Doch zunächst fahren Sie durch das dünn besiedelte Innere der Südinsel nach Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum UNESCO Naturerbe gehört. Von jetzt an flankiert unberührte Natur die Weiterfahrt bis zum Homer Tunnel. Dahinter führen enge Serpentinen steil abwärts, was bei guter Sicht phantastische Ausblicke auf den

Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Rückfahrt endet in Te Anau. (F, A)
Tagesstrecke ca. 410 km

13. Tag Te Anau - Dunedin

Die Fahrt an die Ostküste der Südinsel durchquert das fruchtbare Farmland von South Otago. Ziel ist Dunedin, eine schottisch geprägte Stadt, die Sie morgen näher kennenlernen werden. Denn heute Nachmittag erwarten Sie erst einmal außergewöhnliche Naturerlebnisse auf der benachbarten Otago-Halbinsel: Mit dem Schiff geht es hinaus zu den Klippen am Taiaroa Head, zur weltweit einzigen bekannten Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Bei Wind lassen sich die majestätischen Vögel am ehesten im Flug beobachten. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind.
Anschließend Transfer zum Ihrem Hotel in Dunedin.(F)
Tagesstrecke ca. 300 km

14. Tag Dunedin - Oamaru - Twizel

Eine Rundfahrt durch Dunedin lässt erahnen, wie reich die Stadt zur Zeit des Goldrausches in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war. Viele stattliche Bauten stammen aus dieser Zeit. Anschließend folgt die Route der Ostküste nach Norden, um bei Moeraki mysteriöse Steinkugeln am Strand in Augenschein zu nehmen. Die Entstehung der „Moeraki Boulders“ gibt noch so manches Rätsel auf. Über den einstigen Überseehafen Oamaru und durch das Waitaki-Tal fahren Sie weiter fahren Sie weiter in

das Landesinnere nach Twizel, wo Sie in einem behaglichen Hotel die Nacht verbringen. Bei klarer Sicht reicht der Blick bis zum schneebedeckten Aoraki Mount Cook, dem mit 3.724 m höchsten Berg Neuseelands (F, A)
Tagesstrecke ca. 270 km

15. Tag Twizel - Lake Tekapo - Christchurch

Die Busreise durch das dünn besiedelte Tussock-Plateau des Mackenzie Country Richtung Norden macht Halt am Lake Tekapo. Bei gutem Wetter haben Sie hier Gelegenheit zu einem Panorama-Rundflug (optional) über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps. Doch die Aussicht am Boden ist auch nicht schlecht: auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See. Bald wechselt die Landschaft, Sie erblicken saftige Wiesen, Weiden und fruchtbares Ackerland. Fairlie, Geraldine und Ashburton liegen am Weg - unaufgeregte, aber ertragreiche landwirtschaftliche Zentren. Ziel ist die die größte Stadt der Südinsel, Christchurch. Nach der Ankunft eine kurze Stadtrundfahrt. (F, A)

Tagesstrecke ca. 320 km

16. Tag Christchurch

Das Programm endet am Morgen nach dem Frühstück im Hotel in Christchurch. (Flughafentransfer gegen Aufpreis vorab buchbar.) Rückflug oder Buchung eines Anschlussprogramms. (F)

Programmänderungen vorbehalten!

Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich!

Transfer (englischsprachig)

Auf Wunsch organisieren wir gerne gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung zusammen mit den Flugdetails angegeben werden.